

Schule Feld

Kernaussagen der externen Schulevaluation 2009

Lebenswelt Schule

Wertschätzende Gemeinschaft

Die Kinder der Schule Feld fühlen sich auf dem Schul- und Kindergartenareal wohl und sicher. Das Schulteam fördert den Gemeinschaftssinn über zahlreiche Projekte, welche die Eigenverantwortung der Kinder in hohem Masse berücksichtigen.

Verbindliche Verhaltensregeln

Das Schulteam sorgt mit gezielten Massnahmen für eine gute Verankerung der Regeln. Die Hausordnung ist leicht verständlich und dank positiven Slogans einprägsam. Die Lehrpersonen fordern die Einhaltung der Regeln unterschiedlich konsequent ein.

Lehren und Lernen

Individualisierter Unterricht

Das Schulteam ist mit dem Altersdurchmischten Lernen (AdL) auf gutem Weg, differenzierte Lehrformen und individuelle Lernbegleitung auszubauen. Individuelle Unterstützung und präzise Rückmeldungen sind im Unterricht gut etabliert.

Lernförderliches Klassenklima

Die Lehrpersonen schaffen in ihren Klassen ein angstfreies und lernförderliches Klima. Sie zeigen erzieherische Präsenz und tolerieren keine Ausgrenzung.

Vergleichbare Beurteilung

Die Lehrpersonen machen ihre Bewertungsmaassstäbe den Kindern und Eltern gegenüber zu wenig transparent. In der Leistungsbeurteilung fehlen schulinterne Standards zur Prüfungs-konstruktion, Notengebung und Gesamtbeurteilung.

Führung und Management

Wirkungsorientierte Führung

Die Schulleitung wird im organisatorischen, personellen und pädagogischen Bereich mit viel Fach- und Führungskompetenz wahrgenommen. Transparente Information und effiziente Organisation machen ein gutes Vorwärtkommen in wichtigen Schulentwicklungsprojekten möglich.

Verbindliche Kooperation

Das Schulteam nutzt die Kommunikations- und Kooperationsgefäße wirksam zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die schulinterne Zusammenarbeit ist dank der Offenheit und Hilfsbereitschaft der Teammitglieder unkompliziert.

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das Schulteam zeichnet sich durch eine hohe Innovationsbereitschaft und ein strukturiertes Vorgehen in seinen Projekten aus. Die Arbeitsgruppen halten sich dabei an die Grundsätze des Qualitätsmanagements.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Elternforum ist vorbildlich und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Die Schule informiert rechtzeitig und vollständig über ihre Belange. Die Lehrpersonen orientieren die Eltern unterschiedlich gut zur schulischen Entwicklung ihrer Kinder.

Lehr- und Lernarrangements

Klare Unterrichtsstruktur

Die Lehrpersonen organisieren ihren Unterricht gut, mit transparenten Strukturen und klaren Aufgabenstellungen.

Zielkonforme Lernarrangements

Die ganze Schule ist auf dem Weg, mit vielfältigen Unterrichtsformen gezielter auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Das Potenzial der sonderpädagogischen Fachpersonen wird zu wenig ausgeschöpft.

Aktives Lernen

Die Lehrpersonen ermöglichen den Kindern im Rahmen von Planarbeiten selbständig zu lernen. Dies beschränkt sich vorwiegend auf klar vorgegebene Aufgaben und fördert weniger das eigenverantwortliche Planen und Realisieren eines offenen Lernprozesses.

Lernreflexion

Die Lehrpersonen regen ihre Schülerinnen und Schüler hauptsächlich im Gespräch und teilweise mit Selbsteinschätzungsinstrumenten dazu an, sich mit ihrem Lernweg auseinanderzusetzen.

Unterstützung der Lehrpersonen

Das Team erweitert zielgerichtet seine Kompetenzen für den guten Unterricht in altersdurchmischten Klassen. Die Schulleitung unterstützt die Lehrpersonen in diesem Prozess wirkungsvoll.